

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 441

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Entfernungen zwischen den verschiedenen Häfen. — Deutsche Fabrikinspektion. — Literatur. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 12. Dezember. Die Firma **Lebensmittel-Importgenossenschaft** (Società cooperativa di importazione generi alimentari) in liq. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 322 vom 2. September 1902, pag. 1285) und damit die Unterschrift des Odoardo Fries, sowie die Namen der übrigen Mitglieder der Liquidationskommission: Enrico Negri, Julius Brunschwig und Albert Niklewski, werden hiemit infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amteswegen gelöscht.

13. Dezember. Inhaberin der Firma **Emma Höllmüller-Hirt** in Winterthur ist Frau Emma Höllmüller, geb. Hirt, von und in Winterthur. Möbelschreinerei. Brungasse 45. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Philipp Höllmüller-Hirt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1902. 11. Dezember. Die **Käserigenossenschaft von Oberruntigen** in Oberruntigen, Gemeinde Radelfingen (S. H. A. B. Nr. 157 vom 7. Juli 1893, pag. 639) hat in ihrer Versammlung vom 5. Mai 1902 den Vorstand bestellt aus: Christian Messerli als Präsident; Christian Tschannen im Wikacker als Vizepräsident-Kassier; Friedrich Iseli und Johann Mosimann, jgr., als Beisitzer und Milchfecker, und Fritz Hofer, Lehrer, als Sekretär.

13. Dezember. Inhaber der Firma **J. G. Koller** in Zimlisberg (Gemeinde Rapperswil) ist Johann Georg Koller, von Nesslau (St. Gallen), in Rapperswil. Natur des Geschäftes: Wein- und Bierhandel. Geschäftslokal: in Zimlisberg.

Bureau Bern.

12. Dezember. Unter dem Namen **Verein bernischer Bezirksbeamten** besteht, mit Sitz in Bern, ein Verein, welcher die Wahrung der geistigen und materiellen Interessen des Beamtensandes bezweckt. Die Statuten sind am 30. November 1902 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jeder bernische Bezirksbeamte werden, welcher vom Zentralvorstand auf eingeholten Bericht des betreffenden Sektionsvorstandes aufgenommen wird. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5. Das Unterhaltungsgeld wird von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft endet durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, die Sektionsversammlungen, der Zentralvorstand, bestehend aus 11 Mitgliedern, und die Sektionsvorstände. Namens des Vereins führen der Präsident, der Vizepräsident oder der Sekretär des Zentralvorstandes, jeder einzeln, die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Gerichtsschreiber Born in Burgdorf; Vizepräsident ist: Regierungstatthalter Schneider in Nidau, und Sekretär ist: Gerichtspräsident Gassmann in Neuenstadt. Der Verein verzeigt Domizil auf der Gerichtsschreiberei Bern.

Bureau Biel.

13. Dezember. Inhaber der Firma **A. Gallo** in Biel ist Achille Gallo, von Cerrina (Italien), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Weinhandlung en gros. Geschäftslokal: Zentralstrasse 107.

Bureau de Courtelary.

11 décembre. La raison **J. Buhlmann**, successeur de Vuilleumier & Buhlmann, fabrication d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 20 octobre 1902, n^o 374, page 1493) est radiée suite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «Buhlmann & C^{ie}».

Jacob Buhlmann, d'Eggwil, à St-Imier, et Marie née Tschannen, veuve de Rodolphe Gygas, de Herzogenbuchsee, à St-Imier, ont constitué à St-Imier sous la raison sociale **Buhlmann & C^{ie}** une société en commandite, qui a commencé le 1^{er} novembre 1902. Jacob Buhlmann est seul associé indéfiniment responsable, Marie Gygas-Tschannen associée commanditaire pour une commandite de quinze mille francs (fr. 15,000). Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Rue du Vallon 26.

11 décembre. La société en nom collectif **Aberlin & C^{ie}**, denrées coloniales et fournitures d'horlogerie, à Cortèbert (F. o. s. du c. du 31 mai 1902, n^o 209, page 833), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «X. Aberlin», à Cortèbert.

Le chef de la maison **X. Aberlin**, à Cortèbert, est Xavier Aberlin, de Grandvillars, territoire de Belfort (France), à Cortèbert; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Aberlin & C^{ie}», qui est radiée. Genre de commerce: Denrées coloniales et fournitures d'horlogerie. Bureau: Cortèbert.

Bureau Interlaken.

13. Dezember. Inhaber der Firma **Chr. Kaufmann-Ringgenberg** in Grindelwald ist Christen Kaufmann, von. und im Brunnhaus, Grindel-

wald. Natur des Geschäftes: Mercerie, Spezerei- und Weinhandel über die Gasse.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Kolligen).

13. Dezember. Die **Käserigenossenschaft Schattacker**, Genossenschaft, mit Sitz im Schattacker, Gemeinde Walkringen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 20. Oktober 1888, pag. 860; Nr. 73 vom 19. März 1895, pag. 305, und Nr. 415 vom 26. Dezember 1900, pag. 1663), hat am Platze des Johann Jakob, Präsident, Gottfried Klay, Vizepräsident, und der Beisitzer: Ulrich Ryser und Niklaus Sterchi zu Mitgliedern des Vorstandes gewählt: Als Präsident: Ulrich Ryser, obgenannt, von Sumiswald, Landwirt, in Wikhardswil; als Vizepräsident (und Kassier): Christian Schindler, von Bolligen, Landwirt, in Wattenwil zu Worb; und als Beisitzer: Andreas Ledermann, von Affoltern i. E., Landwirt, in Wikhardswil zu Walkringen, und Fritz Ledermann, von genanntem Affoltern, Landwirt, im Moosacker zu Worb. Der Sekretär Abr. Meinen wurde bestätigt.

Bureau Thun.

13. Dezember. Die **Käserigenossenschaft Teuffenthal**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 194, vom 21. Dezember 1889, pag. 919) hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. November 1901 den Vorstand neu bestellt und zum Präsidenten gewählt: Christian Fuss, von und in Teuffenthal; zum Vizepräsidenten den bisherigen, Samuel Baumann; und zum Sekretär Jakob Schiffmann, allié Fahrni, von Homberg, in Teuffenthal.

13. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Kranken- und Hilfskasse von Steffisburg**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 41, vom 24. März 1888, pag. 313), hat in ihrer Hauptversammlung vom 19. Januar 1902 den Vorstand folgendermassen neu bestellt: Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige, Friedrich Fahrni, Gemeindekassier; zum Sekretär: Felix Minder, Lehrer; zum Kassier: Eduard Kämpi, Bureaulist; und als Beisitzer: Friedrich Stucki, Fabrikant, Rudolf Gfeller, Wirt, Christian Moser, Christian Schweizer, Gottlieb Kupferschmid und Jakob Maurer; alle in Steffisburg. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift, namens der Genossenschaft.

13. Dezember. **Spar- und Leihkasse Thun**, Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 4. Mai 1883, Nr. 64, pag. 511). Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr Gottlieb Schweizer-Moser, Handelsmann; Vizepräsident Gottfried Ruffi, Waisenvater. Als Kassier funktioniert Friedrich Amsler. Alle wohnen in Thun. Bezüglich der Zeichnungsbefugnis wird auf die früheren Publikationen verwiesen.

13. Dezember. Die Firma **S. Schüpbach's W^{we}** in Steffisburg (S. H. A. B. vom 9. Mai 1902, Nr. 182, pag. 726) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen und damit auch die an Ernst Schüpbach, Sohn, erteilte Prokura.

13. Dezember. Inhaber der Firma **E. Schüpbach** in Steffisburg ist Ernst Schüpbach-Jenni, von und in Steffisburg. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei, Wirtschaft und Essighandlung.

13. Dezember. Die Firma **P. Heuberger**, in Merligen (S. H. A. B. vom 21. Dezember 1890, Nr. 412, pag. 1652) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1902. 12. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Weiss** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 272 vom 29. September 1893, pag. 1136) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ed. Weiss» in Liestal.

Inhaber der Firma **Ed. Weiss** in Liestal ist Eduard Weiss, von Niederdorf, in Liestal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Weiss» in Liestal. Natur des Geschäftes: Senfabrikation.

St. Gallen — St-Gall — San Gallu

1902. 12. Dezember. Die Firma **J. G. Marxer** in Gams (S. H. A. B. vom 19. April 1883, pag. 719) ist infolge Todes erloschen.

Witwe Katharina Marxer und Anna Marxer, Tochter, beide von Eschen (Fürstentum Lichtenstein), in Gams, haben unter der Firma **Witwe Marxer & Tochter** in Gams eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1903 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. G. Marxer» übernimmt. Tuch-, Spezerei-, Hut- und Bettwaren. Marktplatz.

12. Dezember. Die Inhaber der Firma **Albert Graf & Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 14. Januar 1902, pag. 53) melden als Natur des Geschäftes an: «Hansa», Allgemeines Handelssyndikat, Handels- und Informationsbureau, ausserrechtliches Inkasso. Oberer Graben 33.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1902. 13. dicembre. Aldo Amadori, fu Melchiorre, da Ferrara, domiciliato in Locarno, e Francesco Legati, fu Vincenzo, da Piacenza, dimorante in Locarno, hanno costituito, a datare dal 5 dicembre 1902, una società in nome collettivo colla ragione sociale **A. Amadori & C^o**, con sede in Locarno. Genere di commercio: Fabbrica d'inchiostru, deposito cancelleria, pubblicità, commissioni e rappresentanze.

Ufficio di Lugano

12. dicembre. Il proprietario della ditta **Barioni Carlo**, in Lugano, è Carlo Barioni, fu Carlo, di Giubiasco, domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Coloniali.

12. dicembre. La ditta «Bodmer-Muralto», in Zurigo, ha soppresso la

sua succursale di Melano; la succursale Bodmer-Muralt, in Melano (F. u. s. di c. del 4 maggio 1895, n° 119, pag. 503), è di conseguenza cancellata.

Waad — Vand — Vand Bureau de Grandson.

1902. 13 décembre. La société en nom collectif L. Jaccard-Margot et fils, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 21 septembre 1887, n° 89, page 730), a cessé d'exister ensuite du décès de l'un des titulaires, Louis Jaccard-Margot.

13 décembre. Le chef de la maison O. Jaccard, à Ste-Croix, est Oscar fils de défunt Louis Jaccard, de Ste-Croix, y domicilié. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de France et commerce de vins en gros.

13 décembre. Par délibération de l'assemblée générale des actionnaires de la Société anonyme suisse des automates à musique, ayant son siège à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 10 mai 1898, n° 144, page 595), réunie à l'hôtel-de-ville, au dit lieu, le 28 avril 1902, la dite société a été dissoute. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par le président du conseil d'administration, Adalbert Bornand, à Ste-Croix.

Bureau de Vevey.

11 décembre. Le chef de la maison D. Villa, à Vevey, est Dominique

fils de Antoine Villa, de Imola (Bologne, Italie), domicilié à Vevey. Genre d'affaires: Commerce de bétail. Bureau: Rue de Lausanne 17, à Vevey.

11 décembre. La société anonyme Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey, dont le siège est à Vevey, inscrite au registre du commerce le 6 mai 1895 (F. o. s. du c. du 9 mai 1895, n° 124, page 524), fait inscrire qu'elle retire la signature conférée à François Cachin, de Chêne et Paquier, à Vevey, et qu'en conséquence ce dernier n'a plus la signature sociale. — François Cachin a renoncé à ses fonctions de directeur (F. o. s. du c. du 10 juin 1895, n° 150, page 631). Le conseil d'administration de la dite société anonyme, usant des pouvoirs qui lui sont conférés par l'art. 40 des statuts, a nommé Jules Michaud, d'Avenches, domicilié à Vevey, en qualité de directeur de la société prénommée. Ce directeur possède la signature sociale.

11 décembre. La Société anonyme Henri Nestlé, à Vevey (F. o. s. du c. des 2 juin 1883, n° 81, page 648; 14 février 1884, n° 13, page 91; 17 février 1885, n° 50, page 122; 22 mai 1895, n° 136, page 576; 14 mars 1899, n° 84, page 335; 27 juin 1899, n° 213, page 859) donne procuration générale à: 1) Ernest Raetzer, de Berne (Ville), 2) Charles Nicollier, de Vevey et les Ormonts, 3) Ernest Schneider, de Brugg (Berne); les trois domiciliés à Vevey. La dite société n'est engagée que par la signature collective de deux des prénommés. La procuration conférée le 23 juin 1899 à Ferdinand Staehli est éteinte.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Entfernungen zwischen den verschiedenen Häfen (in Seemeilen zu 1852 m).

(Deutscher Reichsanzeiger.)

Ost-Asien		Antwerpen		870		370		Antwerpen		Australien	
Southampton		244		614		244		Southampton			
Gibraltar		1172		1416		1786				Gibraltar	
Genoa		850		2022		2266		2636		Genoa	
Neapel		336		1186		2858		2602		336	
Port Said		1110		1446		2286		3468		1446	
Suez		87		1197		1538		2383		87	
Aden		1308		1395		2505		2841		1308	
Kolumbo		2093		2401		3488		4598		2093	
Penang		1276		1371		1479		1576		1276	
Singapore		395		1673		3766		4074		395	
Hongkong		1437		1882		2110		2503		1437	
Futschau		461		1898		2258		2587		461	
Shanghai		433		894		2883		3726		433	
Nagasaki		412		845		1306		2743		412	
Kobe (Hiogo)		389		601		1284		1695		389	
Yokohama		330		719		1131		1564		330	

* Ueber Futschau. ** Direkt. — Die Entfernung von Hamburg nach Antwerpen beträgt 385 Seemeilen. Bei den von Hamburg ausgehenden Fahrten nach Ost-Asien sind daher den angegebenen Entfernungen 15 Seemeilen hinzuzurechnen. — Bremerhaven—Rotterdam 263 Seemeilen. Rotterdam—Antwerpen 145 Seemeilen.

Deutsche Fabrikinspektion.

Die Gesamtzahl der während des Jahres 1901 im Deutschen Reiche revidierten Anlagen betrug 93,675 (im Vorjahre 90,824), diejenige der vorgenommenen Revisionen 149,183 (143,361). Dabei belief sich die Zahl der der Gewerbeaufsicht überhaupt unterstehenden gewerblichen Anlagen auf insgesamt 237,328 mit 4,924,341 Arbeitern. Jugendliche Arbeiter wurden 351,014, d. s. 6817 mehr als im Vorjahre, in insgesamt 74,313 Fabriken (in 8384 mehr als im Vorjahre) beschäftigt. Unter den jugendlichen Arbeitern befanden sich 9528 (181 mehr als im Vorjahre) Kinder unter 14 Jahren und 100,545 (2495 weniger als im Vorjahre) Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren. An Arbeiterinnen über 16 Jahren wurden insgesamt 847,987 (13,697 mehr als im Vorjahre) und im ganzen 310,397 im Alter von 16 bis 21 Jahren beschäftigt; sie verteilen sich auf insgesamt 46,920 Betriebe (703 mehr als im Vorjahre).

Wegen Zuwiderhandlungen gegen Gesetze und Verordnungen betreffend die Beschäftigung von jugendlichen Arbeitern sind im Berichtsjahr insgesamt 1200 Personen bestraft worden. Die Zuwiderhandlungen betrafen u. A. in 546 Fällen die Bestimmungen über den Ausschluss der Kinder von der Beschäftigung, in 529 bzw. 926 Fällen diejenigen über die Beschäftigungsdauer von Kindern und jungen Leuten, in 955 Fällen die Vorschriften über Pausen, in 82 Fällen solche über Nacharbeit. Wegen Zuwiderhandlungen gegen Gesetze und Verordnungen über die Beschäftigung von Arbeiterinnen wurden 290 Personen bestraft. Eine Bewilligung für Ueberarbeit wurde im ganzen 11,800 Arbeiterinnen erteilt; am häufigsten — für 5722 — erfolgte sie in der Industrie der Nahrungs- und Genussmittel. Ausnahmen vom Verbote der Sonntagsarbeit wurden im ganzen in 1841 Betrieben für 90,011 Arbeiter für 4059 Tage und für 1,042,923 Stunden gestattet.

Das Verhältnis der Gewerbeaufsichtsbeamten zu den Arbeitgebern und Arbeitern hat sich im allgemeinen weiter günstig entwickelt. Die Anstellung von Beamten hat sich im ganzen bewährt, ohne dass jedoch bisher besonders namhafte Vorteile daraus erwachsen sind. Die Einführung der Lohnzahlungsbücher hat sich auch im Berichtsjahre als recht nutzbringend noch nicht erweisen wollen; die Massregel bringt einerseits für die Arbeitgeber zahlreiche Unannehmlichkeiten mit sich, und andererseits nehmen sich die Eltern der jugendlichen Arbeiter oft nicht einmal die Mühe, die Bücher einzusehen.

Die Dauer der Arbeitszeit hat im Berichtsjahre vielfach durch Mangel an Beschäftigung eine Einschränkung erfahren. Die gegen das Vorjahr eingetretene bedeutende Verschlechterung der allgemeinen Geschäftslage hat eine erhebliche Steigerung der Arbeitslosigkeit mit sich gebracht. Die öffentlichen Arbeitsnachweise zeigten durchweg ein erhebliches Ueberwiegen der eingeschriebenen Arbeitsuchenden gegenüber den gemeldeten offenen Stellen. Uebrigens lässt die Inanspruchnahme der Arbeitsnachweisseiten seitens der Industriellen mancherorts noch recht zu wünschen übrig.

Auf dem Gebiete der Unfallverhütung ist auch im Berichtsjahre

wieder eine rührige Tätigkeit entfaltet worden; der Jahresbericht bringt mehrfach eingehende Schilderungen von neu eingeführten, empfehlenswerten Schutzvorrichtungen.

Mit der gewerblichen Tätigkeit in ursächlichem Zusammenhange stehende Erkrankungen sind wieder zahlreich beobachtet worden. In den Akkumulatorenfabriken haben die Bleierkrankungen im allgemeinen abgenommen. Recht häufig sind sie noch, und zwar im ganzen in gleichem Masse wie in den Vorjahren, in den Bleifarben-, Bleichromat- und Bleizuckerfabriken vorgekommen. Sonst sind noch Fälle von Bleivergiftung gemeldet aus zwei Blumenfabriken, in welchen mit Hilfe eines Puderbeutels Kremsersweiss auf Blätter gestreut wurde; ein Fall aus einer Glashütte, in der ein Arbeiter bleihaltige Glasur auf Lampenzylinder aufzutragen hatte; mehrere Fälle von einem grossen Hohenloherwerke, das stark blei- und zinkhaltige oberschlesische Erze verarbeitete; ein Fall aus einer Kabelfabrik bei einem Arbeiter, der die Kabel zu verbleien und Bleiplatten auszuladen hatte. Ferner erkrankten an Bleivergiftung zahlreiche Maler, Metallarbeiter, Schriftsetzer, Notenstecher, Feilenhauer, Arbeiter in Ofen- und Kachelfabriken und einzelne Arbeiter in Töpfereien sowie in Ziegeleien, die Glasurziegel herstellen.

Quecksilbervergiftungen sind nur in einzelnen Fällen beobachtet worden, und zwar in Hutfabriken; beim Spiegelbelegen sind keine mehr vorgekommen, da die Verwendung von Quecksilber hierzu fast vollständig aufgehört hat. Die Chromaterkrankungen zeigten eine bemerkenswerte Abnahme in der Häufigkeit ihres Vorkommens. Phosphornekrose wurde festgestellt in zwei Fällen im Regierungsbezirk Kassel, in je einem Fall im Regierungsbezirk Oberbayern und im dritten Bezirk des Königreichs Württemberg, in drei Fällen in Hessen. Anilinvergiftung kam in drei Fällen im Regierungsbezirk Aachen und in vier Fällen in Hessen im Offenbacher Bezirk zur Kenntnis der Gewerbeaufsichtsbeamten. Nitrobenzolvergiftungen wurden in der Roburfabrik zu Witten gegen zehn festgestellt; es bedeutet dies im Vergleich zum vorigen Jahr eine erhebliche Verbesserung. Der Gesundheitszustand der in Thomasschlackenmüllereien beschäftigten Arbeiter war durchweg trotz der verbesserten Betriebsverhältnisse noch immer recht ungünstig. So endeten im Regierungsbezirk Trier von 87 unter 246 Arbeitern vorgekommenen, die Atmungsorgane betreffenden Erkrankungsfällen acht tödlich, Milzbrandfälle sind berichtet aus der Bürsten- und Pinselindustrie fünf (davon tödlich endend drei), aus einer Filzfabrik ein(ein), aus einer Rauchwarenzurichterei ein(ein), aus Gerbereien elf (drei), aus Lederfabriken drei (0), aus Rosshaarspinnereien zehn (ein); je ein Fall betraf einen Fleischbeschauer und das Dienstmädchen eines Gerbereibesizers.

Die wirtschaftliche Lage der Arbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahre ganz erheblich verschlechtert. Die Löhne sind im Laufe des Berichtsjahres fast durchweg beträchtlich gesunken. Die Lebenshaltung der Arbeiter hat dieser Ausfall an Verdienst im allgemeinen um so ungünstiger beeinflusst, als die Lebensmittelpreise zugleich erheblich gestiegen sind.

Literatur. P. von Roëll und Dr. G. Epstein, Bismarck's Staatsrecht. Die Stellungnahme Bismarck's zu den wichtigsten Fragen des deutschen und preussischen Staatsrechts. Nach amtlichen, privaten und zeitgenössischen Quellen bearbeitet und herausgegeben. Berlin, F. Dümmler's Verlag 1903 (geh. Mk. 7.50). Auf den 486 Seiten werden die staatsrechtlichen Auffassungen Bismarck's übersichtlich geordnet in allgemein verständlicher, sehr ansprechender Darstellung vorgeführt. Von den 32 Kapiteln nennen wir folgende: Staatenbund und Bundesstaat, Reichsregierung, Reichstag, finanzielles Verhältnis des Reichs zu den Bundesstaaten, Reservatrechte, Kriegsschatz, Beamte, Staat und Kirche. Wie sich mannigfache fruchtbare Anregungen aus Bismarck's Darlegungen schöpfen lassen, mag folgender Auszug aus einem Aufsatz Bismarck's zeigen, in dem zur Verallgemeinerung des Interesses an dem Wohlergehen der Landwirtschaft vorgeschlagen wird, die fürstliche Zivilliste und die Beamtegehälter zum Teil in Roggen umzuwandeln (also per analogiam bei uns in Käse, Taschentüchern, Stickereien, Seidenwaren, Kindermehl u. dgl.). Bismarck schreibt nämlich:

„Es ist auffällig, dass unter den vielen Mitteln, der Landwirtschaft, ungeachtet der Handelsverträge, aufzuhelfen, dasjenige noch nicht zur Sprache gekommen ist, durch welches alle bei unserer Gesetzgebung mitwirkenden Staatsbeamten zu Mitinteressenten der Landwirtschaft werden würden. Wenn alle Gehälter im Staate nach dem Stande der Brotpreise berechnet würden.“

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.							
4 décembre.		11 décembre.		4 décembre.		11 décembre.	
fr.		fr.		fr.		fr.	
Encaisse métall.	116,924,320	112,524,874	Circulat. de billets	615,920,220	622,580,869		
Portefeuille	538,298,564	511,008,265	Comptes-courants	84,677,976	55,528,653		

Annoncen-Pacht:
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, dass wir den Beamten der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

Herrn Karl Schmidt in Leipzig,

zum Bevollmächtigten der Gesellschaft in Gemässheit von § 8 des Gesellschafts-Statuts ernannt haben, so dass derselbe befugt ist, in Gemeinschaft mit einem Mitgliede des Direktoriums oder einem Direktorial-Stellvertreter für die Gesellschaft rechtsverbindliche Erklärungen abzugeben.

Leipzig, den 12. Dezember 1902.

Der Verwaltungsrat

(2223) der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig:

Dr. Hagen.

Aktiengesellschaft vormals Bloesch, Schwab & C^{ie} in Bözingen.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 24. Dezember 1902, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Herrn Notar G. Künz in Biel.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1902.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Aktionäre erhalten auf Grund des im Register eingetragenen Aktienbesitzes ihre Ausweisarten zugesandt.

Jahresrechnung und Bilanz liegen von heute hinweg im Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf. [2217]

Biel, den 13. Dezember 1902.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Fritz Bloesch.

Lugano-Monte San Salvatore-Bahn

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. Dezember 1902, nachmittags 2 Uhr, im Saale der Station Paradiso.

Verhandlungsgegenstand:

Modifikation der Statuten.

Um an der Versammlung teilnehmen zu können, haben die Herren Aktionäre ihre Aktien mindestens 10 Tage vorher, mit Bordereau versehen, zur Empfangnahme der Zutrittskarten bei folgenden Banken vorzuweisen:

- in Bern bei der Eidgenössischen Bank A.-G.
- in Luzern bei der Bank in Luzern.
- in Lugano bei der Tessiner Kantonbank.

Lugano, den 12. Dezember 1902.

Namens des Verwaltungsrates

der Lugano-Monte San Salvatore-Bahn:

Blankart.

Beste Sicherung gegen Einbruch

bietet das neu patentierte

Alarmschloss „Reveil“.

(+ Patent 22575.)

[2218]

Dasselbe funktioniert auf jedes unbefugte Öffnen einer Türe, ob dies mittelst Nachschlüssel oder Aufsprengen geschehe.

F. Eckenfelder, Telegraphen-Werkstätte, Zürich,

3, Obardorfstrasse 3.

Geschäftsbureau von W. Elmiger, Reiden (Kt. Luzern).

Inkasso. — Abtretungen. — Information.

(565)

Aktiengesellschaft Grand Hôtel Bellevue au Lac in Liq., Zürich.

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft Grand Hôtel Bellevue au Lac hat am 4. Oktober die Liquidation beschlossen und sodann am 15. dies den Verkauf des Gasthofes an die Herren F. A. Pohl und Eugen Möcklin genehmigt.

Nach diesem Verträge übernehmen die Herren F. A. Pohl und Eugen Möcklin Aktiven und Passiven so, dass der Betrieb vom 1. Januar 1902 an auf ihre Rechnung erfolgt.

Demgemäss werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bei der unterzeichneten Liquidationskommission anzumelden. Zürich, den 28. November 1902.

Die Liquidationskommission

der Aktiengesellschaft Grand Hôtel Bellevue.

[2143]

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

== Staatsgarantie. ==

Wir kündigen hiemit unsere 4% Inhaberbobligationen, deren Vertragsdauer

bis 31. Dezember 1902

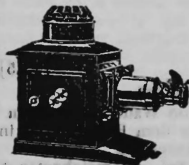
abläuft, zur Rückzahlung auf 6 resp. 3 Monate und offerieren die Abstempe- lung auf 3/2 %, gegenseitig 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Die Titel sind innert einem Monat nach Ablauf der Vertrags- dauer einzulösen, der neue Zinsfuss tritt erst nach Ablauf der Kündigungs- frist in Kraft. — Für nicht abgestempelte Obligationen hört die Verzinsung nach Verfluss der Kündigungsfrist auf. (1486)

Weinfelden, den 23. Juli 1902.

Der Direktor: **J. Elliker.**

GANZ & C^o, ZÜRICH.

Spezialgeschäft für Projektion,
Bahnhofstrasse 40.



Projektions-Laternen. Projektions-Bilder.

Katalog gratis und franko. [2018]

Anfertigen von Glasbildern nach einge- sandten Negativen, Photographien, Plänen etc. zu Projektions-Vorträgen (im In- und Ausland) in technischen Gesellschaften etc., die wirk- samste Reklame für Maschinenfabriken etc.

Junger Mann, welcher sich mit der Ausführung seiner Erfindung auf aëro- dynamischem Gebiete beschäftigt, wünscht zum weiteren Ausbau und zur Vollendung derselben mit

Kapitalisten

in Verbindung zu treten. Nur kapital- kräftige Selbstreflektanten erhalten Auskunft. — Gefl. Offerten unter Chiffre Z. G. 9107 an (2207) Rudolf Mosse, Zürich.

Veltliner, feine Montagner

Sassella

Grumello

lieferbar in Flaschen und Fässern von 30 Liter an, billigst und reell zu beziehen durch (2203)

M. Christoffel, in Chur.

Vertretungen

für Schweiz und Belgien sucht ein rout. Reisender der Textil- u. Kon- fektionsbranche. Gefl. Offerten unter Z B 9177 an die Annoncenexpedition Rudolf Mosse, Zürich.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige

Laserten-Annahme des Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Für 1903:

Geschäfts-Agendas,

deutsch oder französisch,

mit 1, 2 oder 3 1/2 Tag per Seite,

auch mit legerem Zwischenblatt

Solider Einband, billigste Preise.

Wandkalender.

Abreisskalender.

Auswahlsendungen.

Kaiser & Co. Bern.

[1816]

Horlogerie de confiance.

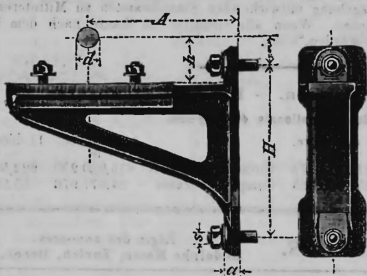
Si vous désirez acheter une montre de confiance pour Dames et Mes- sieurs adressez-vous à (1456)

Georges Jules Sandoz,

successeur de Sandoz & Breitmeyer et J. Calame-Robert, La Chaux-de- Fonds, Rue du Parc, n° 2. Echan- tillons à disposition. — Conditions spéciales à Messieurs les horlogers.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unter- richtsbriele. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. (672)

H. Frisch, Buchexperte, Zürich.



Eisengiesserei
Maschinenguss nach Modellen, Schablonen u. Zeichnungen bis 10,000 kg. — Cylinderguss, Dynamo-guss, Bau- und Handelsguss. — Formmaschinen für Massenartikel. — Coquillenguss.

Spezialität: Rohguss für Transmissionsen, Hängelager, Stehlager mit Ringschmierung, Wandkonsolen, Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.
Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten; Nichtvorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.
Dépôt in Genf: Rue du Rhône, 61.

Eisen- & Metall-Giesserei
SEEBACH
H. Bölsterli & Co
Seebach bei Zürich.

Metallgiesserei
Bronze,
Phosphorbronze, Messing
Lagerkompositionen
Legierungen jeder Art
Eigene (1378)
Modellschreinerei

COMPAGNIE DES CHEMINS DE FER JURA-SIMPLON.

Liste des 75 obligations

L'EMPRUNT JOUGNE-ECLÉPENS,

sorties au tirage du 1^{er} décembre 1902,

remboursables à fr. 500, dès le 15 avril 1903.

6	1023	4456	6477	8266	10,866	13,716	15,523
99	1125	4476	6829	8320	11,051	13,740	15,537
363	1230	4518	7296	9470	11,356	14,101	15,836
499	1280	4648	7643	9503	11,914	14,125	16,341
528	1731	4711	7640	10,023	11,071	14,168	16,396
580	2292	4976	7838	10,322	12,006	14,585	
798	2630	5113	7848	10,480	12,542	14,710	
853	2838	5275	7941	10,523	12,582	14,866	
964	3108	5686	7970	10,579	13,137	15,135	
1005	3301	6043	7979	10,650	13,349	15,138	

Les titres dont les numéros sont indiqués ci-dessus seront remboursés:
à **Bâle**: Bankverein suisse et Banque commerciale de Bâle;
à **Berne**: Banque cantonale bernoise;
à **Fribourg**: Banque de l'Etat de Fribourg;
à **Genève**: Union financière de Genève;
à **Lausanne**: Banque cantonale vaudoise;
à **Neuchâtel**: Banque cantonale neuchâteloise;
à **Zürich**: Société de Crédit suisse et Bankverein suisse;
à **Lucerne**: Banque de Lucerne;
en **Allemagne**: Berlin, Darmstadt et Francfort: Bank für Handel und Industrie.

Messieurs les correspondants sont priés de ne pas payer et d'aviser immédiatement la compagnie si le coupon n° 70, au 15 octobre 1901, de l'obligation Jougne-Eclépens, n° 9877, venait à être présenté à l'encaissement.
Berne, le 1^{er} décembre 1902.

[2216]

Direction du Jura-Simplon.

Lieferung von Brot, Fleisch und Fourage.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiemit pro 1903 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

a. Bern: Brot und Fleisch.

b. Aarau: Brot, Fleisch, Heu und Stroh.

[2215]

c. Liestal: Brot, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh.

Mit dem Lieferungsvertrag um Brot für die Waffenplätze Bern und Aarau wird ein Backvertrag verbunden; ausser dem Brotpreis ist in der Eingabe daher auch der geforderte Backlohn anzugeben.

Die neuen Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: «Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage» bis zum 30. Dezember 1902 franko einzureichen an das

Eidgen. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 12. Dezember 1902.

Solothurner Kantonalbank.

Aufkündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen im Jahre 1902 kündbaren 4% Obligationen auf den nächsten Zinstag zur Rückzahlung auf.

Die Titel sind mit allen noch ausstehenden Coupons bis spätestens zum Verfalltag franko einzureichen, ansonst sie jeden Anspruch auf weitere Verzinsung verlieren.

Wir sind bereit, die gekündeten Obligationen unter Vergütung der erlaufenden Zinsen schon vor Verfall einzulösen oder umzutauschen in neue 3 1/2% Titel, kündbar von 3 zu 3 Jahren.

Solothurn, den 23. Juni 1902.

(1804)

Die Direktion.



Fabriken Landquart

(Schweiz) (1845)

empfehlen als Spezialität:

Holzbearbeitungsmaschinen

jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig gebaut und in sorgfältigster Ausführung.

Courante Maschinen

in Landquart stets auf Lager.

Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Messieurs les Actionnaires de la

SOCIÉTÉ DES MINES D'OR DE L'EVANÇON,

actuellement en liquidation, sont informés qu'ils ont à déposer leurs titres pour l'échange contre des certificats nominatifs de la

THE EVANÇON GOLD MINING COMPANY LIMITED

avant le 31 décembre 1902 chez Messieurs Georges Ormond & Co, 6, Pl. de la Synagogue, Genève. (2198)

Les liquidateurs:

A. LACHENAL, avocat. Dr. F. BUCHER, avocat.

Kundmachung.

Es wird hiemit bekannt gemacht, dass die „Gesellschaft für jüdische Blätter“ in der Generalversammlung vom 30. Oktober 1902 ihre Liquidation beschlossen hat. Dieselbe wird durchgeführt durch die Liquidatoren Alexander Ritter von Eiss und Arie H. Reich, beide in Wien IX, Türkenstrasse 9. Jeder derselben führt einzeln die rechtsverbindliche Fertigung der Gesellschaft. Die Gläubiger der „Gesellschaft für jüdische Blätter“ werden hiemit aufgefordert, bis zum 1. Mai 1903 ihre Ansprüche an die Gesellschaft bei einem der genannten Liquidatoren anzumelden.

[2206]

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Nähmaschinenfabrik (A.-G.) Luzern

(Fabrique Suisse de machines à coudre (S. A.) Lucerne.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung Samstag, den 27. Dezember 1902, nachm. 5 Uhr, im Hotel Victoria, Luzern (Damensalon).

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes.

2) Vorlage der Rechnung pro 31. August 1902, sowie des Revisionsberichtes.

3) Beschluss über Verwendung des Reingewinns.

4) Wahl der Kontrollstelle pro 1902/1903.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht, liegen vom 18. Dezember an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. [2214]

Luzern, den 15. Dezember 1902.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Direktor:

Der Präsident:

F. Klein-Achermann. Dr. Franz Bucher.

Société de l'Hôtel des Trois-Couronnes à Vevey.

L'assemblée générale ordinaire de la « Société de l'Hôtel des Trois-Couronnes à Vevey » est convoquée pour le lundi, 22 décembre 1902, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel des Trois-Couronnes.

Ordre du jour:

1^o Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.

2^o Lecture du rapport du conseil d'administration.

3^o Lecture du rapport des contrôleurs.

4^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.

5^o Nomination des contrôleurs pour l'exercice de 1902/1903.

6^o Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société, à Vevey, dès le 10 décembre 1902.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur indication des numéros des titres, chez MM. A. Cuenod & Co, à Vevey, du 10 au 21 décembre 1902.

Vevey, le 25 novembre 1902.

(2181)

Le conseil d'administration.

Phoenix

Assurance Company

Englische Versicherungs-Gesellschaft

(804)

gegen

Feuerschaden.

Gegründet 1782.

Besorgt zu vorteilhaftesten Bedingungen Versicherungen aller Art

Weitere Auskunft b. d. General-Agenten oder bei Herrn Alfred Bourquin, Direktor der schweiz. Filiale in Neuenburg. Wo nicht vertreten, wünscht man solide

Unteragenten

anzustellen. — Bezahlte Entschädigungen seit der Gründung:

Ueber Fr. 625,000,000.